



Le Puy, Vulkangipfel mit Kirche Saint Michel



Oben: Beynac an der Dordogne/Perigord



Unten: Bordeaux, Place des Quinconces



Oben: Römisches Aquädukt in Segovia/Kastilien



Unten: Toledo, Blick auf Kathedrale, Alcazar und Tajo

# EUROPAS KULTUR ERLEBEN 2018

LEO NEUMAYER & ELISABETH KNEISSL-NEUMAYER

Europa hält für jeden unendlich viele schöne Erlebnisse bereit. Egal, in welche Himmelsrichtungen wir schauen, ob wir in seiner Mitte und an seinen Rändern unterwegs sind. Wir sind seiner Geschichte, seiner Essenz, seinen Farben, Formen und seiner Melodie auf der Spur. Folgen Sie uns nach Frankreich und Spanien – es werden Ihnen die Augen aufgehen und das Herz wird weit.

## FRANKREICH BURGUND, AUVERGNE, BORDEAUX, SÜDFRANKREICH

Frankreich ist groß. In vielerlei Hinsicht – geographisch, historisch, kulturell, kulinarisch und landschaftlich.

Relativ wenig bekannt ist etwa die Region Burgund, auch wenn der Name etwas zum Klingeln bringt. Historiker werden an den Aufstieg der Habsburger durch die Heirat Maximilians mit

Maria von Burgund denken. Naheliegender ist das gute Essen und Trinken: Burgunderbraten, Dijon-Senf, Burgunderwein. Die wunderbaren Residenzstädte der Herzöge von Burgund – Dijon und Beaune – sollte man gesehen haben. Eine Ahnung von der einstigen Großartigkeit erhält man anhand der prachtvollen Grabmäler der Herzöge von Burgund im Musée des Beaux-Arts oder im grandiosen Hôtel Dieu in Beaune, einem ehemaligen Hospiz für die Armen und dennoch wunderbar ausgestattet. Der Wallfahrtsort Vézelay ist einer der Glanzpunkte romanischer Kunst in Frankreich.

Vielfach unbekannt ist auch die Region Auvergne. Eine faszinierende Vulkanlandschaft (z.B. der Vulkankegel des Puy de Dôme), grandiose romanische Kirchen (z.B. Orcival oder Saint Nectaire) und die Hauptstadt Clermont-Ferrand mit seiner Basalkathedrale und der Erinnerung an bedeutende Persönlichkeiten wie den tragischen Held Vercingetorix, Papst Ur-

ban II. oder den Naturwissenschaftler, Philosophen und Mystiker Blaise Pascal.

Weiter Richtung Bordeaux bieten die Flusstäler der Dordogne und der Vézère landschaftliche Schönheit und fotogene mittelalterliche Orte wie Beynac und Burgen wie das Schloss Les Milandes. Im Perigord können wir in unsere europäische Frühgeschichte zurückblicken: Les Eyzies (Museum für Frühgeschichte), La Roque Saint Christophe (seit tausenden Jahren als Siedlungsplatz genutzt), die einzigartigen Gärten des Manoir d'Eyrignac und vor allem die weltberühmte Höhle von Lascaux.

Im Lot-Tal beeindruckt das fantastisch gelegene Saint-Cirq-Lapopie, das sich über einen Steilhang am Ufer des Lot erstreckt. Etwas südwestlich liegt das Kloster von Moissac mit seinem romanischen Kreuzgang aus dem späten 11. Jh. - wie viele andere Bauten Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

Nach einem kurzen Abstecher in die Pyrenäen ist es ein kurzer Weg in eine der schönsten und bedeutendsten Städte Südfrankreichs, die elegante, rosarote Stadt Toulouse mit wunderbarer Bausubstanz, z.B. der romanischen Basilika Saint Sernin, mit netten Plätzen, eleganten Lokalen und Geschäften. Weiter nach Süden führt die Reise weit zurück in der Geschichte der Menschheit zur Grotte von Niaux. 13.000 Jahre alt sind die erstaunlich gut erhaltenen prähistorischen Felsbilder.

## SPANIEN KASTILIEN, EXTREMADURA

Ein Streifzug durch Spaniens Kernland gleicht einer Aneinanderreihung faszinierender historischer und kultureller Höhepunkte.

In einzigartiger Schönheit erhebt sich die Stadt Toledo über einer Fluss Schleife des Tajo. Über mächtigen Festungsmauern und Brücken erblicken wir eine Fülle von Kirchtürmen gekrönt letztendlich von der Catedral Primada, der bedeutendsten aller spanischen Kirchen. Ein Spaziergang durch die beeindruckende Stadt ist wie ein Eintauchen in die Geschichte Spaniens, ohne dabei auf originelle Bars und Restaurants sowie einladende Einkaufsgässchen verzichten zu müssen.

Weiter den Tajo abwärts erstrecken sich die schier endlosen Dehesas der Extremadura – eine jahrtausendealte Tradition der Weidwirtschaft inmitten weiter Kork- und Steineichenwälder, wo Schweine, Rinder, Ziegen und Schafe einer Gemeinde gehalten werden. Einige Städte erheben sich inmitten dieses grünen Herzens von Südwestspanien: Trujillo, die Stadt der Conquistadores Pizarro und Orellana, das mittelalterliche Cáceres und das Kloster Guadalupe, das bedeutendste Wallfahrtsziel aller spanischsprachigen Länder. Ein Spaziergang auf den Spuren der Römer und Westgoten führt uns in Mérida vom einzigartig erhaltenen römischen Theater zu den Resten des Forums, zum Tempel der Diana und vorbei am Aquädukt zur römischen Brücke über den Guadiana.

An der berühmten Silberstraße, die schon die Römer als wichtige Nord-Süd-Achse angelegt hatten, liegt Salamanca. Die Universität wurde 1218 gegründet und zählt zu den ältesten des Kontinents. Salamanca schmückt sich zudem

mit prachtvollen Palästen, Klöstern, zwei Kathedralen und der wohl schönsten Plaza Mayor von Spanien. Neben der prachtvollen Kunst ist die Stadt auch stolz auf ihre Küche und die fantasievollen Tapas, die überall zu verkosten sind.

Ávila ist mit 1130 Meter die höchstgelegene Provinzhauptstadt der Iberischen Halbinsel. 88 Türme und neun Tore beschützen bis heute die geschichtsträchtige Stadt, die einzigartige Kathedrale aus Blutsandstein ist Teil der mächtigen Verteidigungsanlage. Ávila ist auch die Stadt der bedeutenden Mystikerin und Kirchenlehrerin Teresa von Ávila. Wer Zeit hat, sollte unbedingt auch die Kirche des Heiligen Vicente sowie die wunderschönen Kreuzgänge von Santo Tomas erkunden.

Nur gut 90 Kilometer von Madrid entfernt schmiegt sich auf einer 1000 Meter hohen Felszunge die Stadt Segovia oberhalb zweier kleiner Flüsse an die Felswände. Übertagt wird sie von der Kirche San Esteban, der Kathedrale und dem einzigartigen Alcázar, der sich wie ein Schiffsbug über die äußerste Felsnase erhebt. Das gewaltige römische Aquädukt aus dem 1. / 2. Jahrhundert versorgte die Stadt noch bis 1974 mit Wasser und zählt zu den herausragenden Bauten von Segovia.



### Kontakt und Information:

**Zentrale Kneissl Touristik**  
Linzer Straße 4-6, 4650 Lambach  
T: 07245/20700  
zentrale@kneissltouristik.at

**Kneissl Touristik St. Pölten**  
Rathausplatz 15/Ecke Marktgasse  
T: 02742/34384  
st.poelten@kneissltouristik.at

**Kneissl Touristik Wien**  
Opernring 3-5/Eingang Operngasse  
T: 01/4080440  
wien@kneissltouristik.at

[www.kneissltouristik.at](http://www.kneissltouristik.at)



Kneissl Touristik ist seit Juni 2016 Mitglied im Roundtable „Menschenrechte im Tourismus“. Infos unter: [www.menschenrechte-im-tourismus.net](http://www.menschenrechte-im-tourismus.net)